

Friedensschule Ludwigsburg

Beratungs- und Leistungsbeurteilungskonzept nach der VO von 2016



verbindliche Gespräche, Leistungsbeurteilung, verpflichtendes Klassenlistengespräch- bzw. Klassenkonferenz, Gespräche im Bedarfsfall (siehe Anhang)					
Klassenstufe	Zeitpunkt	Gesprächsinhalt	Teilnehmer	Grundlagen	Dokumentation
vor der Einschulung	ggf. vor und nach der Schulanmeldung	<ul style="list-style-type: none"> - bei Zurückstellung: - Entwicklungsstand des Kindes - intensive Beratung 	<ul style="list-style-type: none"> - Eltern - SL? - Koop. LK 	<ul style="list-style-type: none"> - Beobachtungsbögen SSA Ludwigsburg - Tests - ESU - Sprachentwicklungsbericht 	- Anmeldeunterlagen
	An der Schulanmeldung	<ul style="list-style-type: none"> - Organisatorisches - Entwicklungsstand des Kindes 	<ul style="list-style-type: none"> - Eltern - Kind - LK 		
1	bis Ende des ersten Halbjahres	- Kennenlerngespräch / Gespräch über den Lern- und Entwicklungsstand	<ul style="list-style-type: none"> - Eltern - KL 	<ul style="list-style-type: none"> - Lern- und Entwicklungsdokumentation - kompetenzbasierte Berichte - Portfolio - Präsentationsergebnisse - praktische Arbeiten - Lerntagebücher - Einschätzungsbogen des KL 	Protokoll mit Unterschriften?
1	am Ende des ersten Halbjahres und am Ende des zweiten Halbjahres	- Klassenlistengespräch	<ul style="list-style-type: none"> - KL - SL 	<ul style="list-style-type: none"> - Lern- und Entwicklungsdokumentation - kompetenzbasierte Berichte - Einschätzungsbogen des KL 	Protokollvorlage „To do“ Klassenliste mit Notizen
Schulbericht zum Schuljahresende					

Friedensschule Ludwigsburg
Beratungs- und Leistungsbeurteilungskonzept nach der VO von 2016



Klassenstufe	Zeitpunkt	Gesprächsinhalt	Teilnehmer	Grundlagen	Dokumentation
2	bis Ende des ersten Halbjahres	- Gespräch über den Lern- und Entwicklungsstand	- Eltern - KL/KL-Teams - Schüler/in	Lern- und Entwicklungsdokumentation - kompetenzbasierte Berichte - Portfolio - Präsentationsergebnisse - praktische Arbeiten - Lerntagebücher - Einschätzungsbogen des KL	Dok. LEG mit Unterschrift
2	am Ende des ersten Halbjahres und am Ende des zweiten Halbjahres	- Klassenlistengespräch/ Notenkonferenz	- KL - SL - KL - FL M,D	- Lern- und Entwicklungsdokumentation - kompetenzbasierte Berichte - Einschätzungsbogen des KL	Protokollvorlage „To do“ Klassenliste mit Notizen
<p>Dokumentiertes Lernentwicklungsgespräch (LEG) mit Kind zum Halbjahresende (ersetzt Schulbericht zum Halbjahresende) Schulbericht mit Noten in D, M zum Schuljahresende</p>					

Friedensschule Ludwigsburg
Beratungs- und Leistungsbeurteilungskonzept nach der VO von 2016



Klassenstufe	Zeitpunkt	Gesprächsinhalt	Teilnehmer	Grundlagen	Dokumentation
3	bis Ende des ersten Halbjahres	- Kennenlerngespräch / Gespräch über den Lern- und Entwicklungsstand	- Eltern - KL - Schüler/in (freiwillig!)	Lern- und Entwicklungsdokumentation - kompetenzbasierte Berichte - Portfolio - Präsentationsergebnisse - praktische Arbeiten - Lerntagebücher - Einschätzungsbogen des KL	Protokoll mit Unterschrift?
3	am Ende des ersten Halbjahres und am Ende des zweiten Halbjahres	- Klassenlistengespräch/ Notenkonferenz	- KL - SL - <u>FL M, D, E, SU</u>	- Lern- und Entwicklungsdokumentation - kompetenzbasierte Berichte - Einschätzungsbogen des KL	Protokollvorlage „To do“ Klassenliste mit Notizen Klassennotenliste
<p>Halbjahresinformation (HJI) zum Halbjahr Jahreszeugnis mit Verbalbeurteilung zum Schuljahresende</p>					

Friedensschule Ludwigsburg

Beratungs- und Leistungsbeurteilungskonzept nach der VO von 2016



Klassenstufe	Zeitpunkt	Gesprächsinhalt	Teilnehmer	Grundlagen	Dokumentation
4	Informationsveranstaltung zum Übergang auf die weiterführenden Schulen Schulleitungen des GS-Verbunds (Grundschule Pflugfelden, Osterholzschule, Friedensschule) lädt Vertreter von folgenden Schularten ein: - WRS/HS - RS - Gymnasium - GMS - berufl. Schule Es nehmen neben der SL die KL der Klassen 4 teil				
4	bis Ende des ersten Halbjahres	- Gespräch über den Lern- und Entwicklungsstand mit beratendem Gespräch zum Übergang Grundschule / weiterführende Schule	- Eltern - KL/KL-Teams	In der Vorbereitung erstellt die GS für jeden Schüler/-in ein Leistungsprofil aus: - Noten - Lern- u. Entwicklungsdokumentationen - kompetenzbasierte Berichte - Schülerarbeiten / Portfolio zusätzlich ggf.: - Einschätzungsbogen der Eltern - Selbsteinschätzungsbogen d. Kindes - Einschätzungsbogen des Lehrers auf der Basis übergangsrelevanter Kompetenzen - Hinweis auf bes. Beratungsverfahren	Protokoll mit Unterschriften Seite 5 und 6 der Grundschulempfehlung ausfüllen und unterschreiben. Da davon ausgegangen wird, dass über alle Schularten informiert wird, bitte auf Blatt 5 und 6 des Formblattes alle vier Schularten ankreuzen. Individuelle Beratungsschwerpunkte im Hinblick auf die weitere Laufbahn des Kindes werden auf diesem Blatt nicht festgehalten.
4	am Ende des ersten Halbjahres und am Ende des zweiten Halbjahres	- Klassenlistengespräch/ Notenkonferenz	- KL - SL - <u>alle FL</u> - KL - SL	s.o.	Protokollvorlage „To do“ GSE Protokolle Klassennotenliste Protokollvorlage „To do“ Klassennotenlisten
Halbjahresinfo (HJI) mit GSE zum Halbjahr Abschlusszeugnis mit Verbalbeurteilung zum Schuljahresende					

Friedensschule Ludwigsburg

Beratungs- und Leistungsbeurteilungskonzept nach der VO von 2016



Anhang – weitere mögliche Gespräche im Verlauf des Schuljahres			
Art des Gesprächs	Teilnehmer	Ziel	Grundlagen
zusätzliche Lern- und Entwicklungsgespräche bei besonderem Förderbedarf (Teilleistungsschwächen, AD(H)S, Sprachförderung, Hochbegabung)	<ul style="list-style-type: none"> - Klassenlehrer - Fachlehrer - Eltern - ggf. Beratungslehrer 	Förderpläne erstellen, Stärken stärken, außerschulische Fördermöglichkeiten und Unterstützungsangebote aufzeigen (Netzwerk)	Schülerarbeiten, Noten Beobachtungsbögen Kompetenzbögen Einschätzungsbögen Arztberichte, ggf. SPZ.Berichte Testergebnisse (z.B. HSP, WLLP, Stolperwörtertest, HRT)
„Runder Tisch“ bei Verhaltensauffälligkeiten sowie Konflikten oder Krisen	<ul style="list-style-type: none"> - Erziehungsberechtigte - Schulleitung - Klassenlehrer - Fachlehrer - ggf. Dolmetscher - außerschulische Partner - Beratungslehrer - Schulpsychologin - Schulsozialarbeiter - Therapeuten - ggf. SopäDi 	<ul style="list-style-type: none"> - Unterstützungsangebote aufzeigen (Netzwerk) - Beratung - Entscheidungshilfe <ul style="list-style-type: none"> • Zielvereinbarungen • Folgegespräche 	Beobachtungsbogen ggf. Unterlagen anderer Teilnehmer des Runden Tisches
präventives Gespräch	Klassenlehrer/Fachlehrer und Erziehungsberechtigte	Vermeidung von Auffälligkeiten bei Änderung der Lebenssituation eines Kindes mögliche Unterstützungsangebote aufzeigen (Netzwerk) <ul style="list-style-type: none"> • Beobachtungsprotokoll in der Folgezeit • Folgegespräch 	